



Hundekrallen richtig Kürzen

Viele Hundehalter scheuen sich davor, die Krallen ihres Vierbeiners zu kürzen. Sie haben Angst davor, etwas falsch zu machen und den Hund zu verletzen. Oder ihr Hund lässt sie gar nicht erst an seine Krallen heran, indem er stark zap-pelt oder gar knurrt und schnappt. Die meisten Hunde laufen aber im Alltag nicht genug auf hartem Untergrund, um ihre Krallen selbst kurz zu halten, und so erreichen diese nach einiger Zeit eine Länge, die ungesund für den gesamten Bewegungsapparat des Hundes ist, sein Wohlbefinden beim Laufen einschränkt und langfristig Erkrankungen wie Arthrose begünstigt. Am Montag um 19 Uhr wird Hundetrainerin Laura Hochmuth im Erlebniszentrum für Mensch & Hund Neuenmarkt den anatomischen Aufbau der Hundekralle erklären und zeigen, wie man sie auf ein gesundes Maß zurückarbeiten und mit wenig Aufwand auf dieser Länge halten kann. Außerdem wird es darum gehen, wie man einen Hund (wieder) an ein entspanntes Krallenschneiden gewöhnen kann, damit die Krallenpflege für alle Beteiligten kein rotes Tuch mehr ist, sondern zur Routine wird. Ein absolut wichtiges Thema für jeden Hundebesitzer, dem das Wohlergehen seines Lieblingen am Herzen liegt. Die Kosten belaufen sich auf zehn Euro für Nicht-Mitglieder, für Hundepower-Mitglieder ist dieser Themenabend frei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Foto: red